Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 70 (1966)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Wandern — Reisen

Da in der Juninummer das Thema «*Wandern — Schulreisen*» behandelt wird, möchten wir auf einige wertvolle Hilfsmittel aufmerksam machen. Als erstes sei auf das reichhaltige *Kartenmaterial* hingewiesen, das der große geographische Verlag Kümmerly & Frey in Bern herausgibt. — Auch die handlichen Wanderbücher leisten gute Dienste. Die Wanderbuch-Bibliothek umfaßt über 40 Bände, bestehend aus der «Schweizer Reihe» und der «Berner Reihe». Neu geschaffen wurde die «Internationale Reihe». Alle Wanderbücher enthalten zahlreiche Routenprofile, Kartenskizzen und schöne Photoaufnahmen.

Eine weitere Reihe, die unsere Beachtung verdient, kommt im Verlag Haupt, Bern, heraus, nämlich die prächtigen *Berner und Schweizer Heimatbücher*. Neben den Landschafts-, Tal- und Ortsbändchen und den Biographien großer Schweizer enthält die Sammlung nun auch unsern Pässen gewidmete Hefte. Von Otto Zinniker sind als Band 78 und 88 der Berner Reihe «*Die Grimsel*» und «*Der Lötschberg*» erschienen. Der neueste Band des gleichen Autors enthält eine knappe, gut illustrierte Darstellung des *Sustenpasses*. Der Wanderer und der motorisierte Paßbesucher finden in diesem Bande (24 Seiten Text und 32 Bildtafeln) alles Wesentliche über diesen bekannten Übergang. — In der Reihe der «Schweizer Heimatbücher» ist als neuester Band (Nr. 124) *Aarburg* herausgekommen. Dr. Fritz Heitz stellt dieses malerische Städtchen vor.

Für die Schule sind die landeskundlichen Anthologien, die A. Jetter und E. Nef herausgeben, zu empfehlen (Verlag Paul Haupt, Bern). Diese Sammlung trägt den Titel «*Wir wandern durch Land und Leben*». Jedes einzelne Heft enthält 72 bis 80 Seiten Text und zahlreiche Abbildungen. In unveränderter, 2. Auflage ist der Band «*Am jungen Rhein*» erschienen, in welchem ein reichhaltiges Bild von Landschaft und Leben, Wirtschaft, Natur und Geschichte des jungen Rheins von der Quelle bis zum Bodensee geboten wird. — Neu herausgekommen ist das Heft «*Durch das Wallis*». Hier erfährt der Leser Wissenswertes aus der Geschichte, von den Tälern an der Visp und vom Lötschental, vom Wasser und den Gletschern, von Bergen und Bergsteigern, Wegen und Straßen, vom Simplontunnel und altem Brauchtum. (Ab 7 Exemplaren wird ein reduzierter Klassenpreis gewährt.)

Ein neues Geographie-Lehrmittel legt der Verlag Arp in St. Gallen vor. Es handelt sich um sorgfältig ausgestattete *Arbeitshefte*. Jedes einzelne Bändchen umfaßt in aufgelockerter Reihenfolge erzählerische und informierende Texte, Arbeitsaufgaben, Ausfülltexte, Photos und Lernbilder, zum Teil farbig, sowie statistisches Material. Erschienen sind die Arbeitshefte «*Land am Gotthard*» und «*Wallis*». Weitere Bände sind geplant. Dem Schüler wird durch diese Reihe ein zeitgemäß-anschauliches Bild unseres Landes vermittelt. ME

Heinrich Gutersohn: *Geographie der Schweiz*. Alpen, 2. Teil. Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern.

Das gesamte Werk «*Geographie der Schweiz*» von *Prof. Dr. H. Gutersohn*, Direktor des Geographischen Institutes an der ETH in Zürich, wird 4 Bände umfassen. Die Folge wurde 1958 mit dem Band «*Jura*» eröffnet, 1961 folgte der wesentlich umfangreichere Band «*Alpen*», 1. Teil, in welchem die Kantone Wallis, Tessin und Graubünden zusammengefaßt sind. Der vorliegende 2. Teil enthält nun den Rest der nördlichen Alpen, nämlich die alpinen Teile der Kantone Waadt, Freiburg, Bern, Unterwalden, Uri, Schwyz, St. Gallen und Appenzell. (Als abschließender Band wird noch der Band «*Mittelland*» folgen.) — Der 2. Teil «Alpen» enthält zahlreiche Kartenausschnitte, Skizzen, Tabellen und über 60 Abbildungen. «Die Geographie der Schweiz öffnet dem Leser neue, ungewohnte und in dieser Art kaum gezeigte Aspekte der Schweizer Landschaft, führt ihn damit zu

Soeben erschienen!

Irmgard Benzing-Vogt

Methodik der elementaren Musikerziehung

110 Seiten und Tabelle, broschiert, Pelikan-Edition 781, Fr. 13.50.

Ein Buch aus der Praxis — für die Praxis

Die Autorin betreut im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Jugendmusikschulen des Kantons Baselland die Lehrerweiterbildung.
Das Werk wendet sich an jeden Musikerzieher. Es wird aufgezeigt, wie Kinder im Grundschulalter auf spielerische Art und auf dem Wege über das eigene Gestalten in die Elemente der Musik eingeführt werden. Die zahlreichen Stundenbeispiele sind zugleich Anregung und Hilfe für den Lehrer.
Die Methodik beruht auf Tonika-Do und bezieht die Instrumente (Orff-Instrumentarium) in den Unterricht ein.

Ansichtssendungen bereitwilligst.

Musikverlag zum Pelikan, 8034 Zürich
Bellerivestr. 22, Tel. (051) 32 57 90

Ecole d'Humanité **6082 Goldern BO** (Gründer: Paul Geheeb)

Wir suchen für September 1966

eine Primarlehrerin

Kleine Klassen (6—10 Schüler). Reiche Erfahrungs- und Wirkungsmöglichkeiten im Kreise von Kollegen und Buben und Mädchen aus vielen Ländern. Auskunft erteilt die Schulleitung

Schaffhauser Watte

Original Dr. von Bruns / aus reiner Baumwolle

vereinigt alle guten Eigenschaften, die eine ausgesprochene Vielzweckwatte haben muss. In der Schönheitspflege wird sie wegen ihrer Reinigungskraft und samtweichen Massage der Haut besonders geschätzt.

Vertrauen Sie in reine Baumwolle . . .

in die erstklassige Qualität der **Schaffhauser Watte** mit **SILVA**

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

deren vertiefter Kenntnis, ebnet den Weg für verständliches Reisen und vermittelt Grundlagen, die bei allen jenen Bestrebungen zu berücksichtigen sind, welche alpine Gebiete in irgendeiner Weise vor Fehlentwicklungen schützen oder bei bestehenden Notlagen sanieren wollen. Daß gleichzeitig auch moderne Wege der geographisch-wissenschaftlichen Betrachtung und Darstellung beschritten sind, ist ein weiterer Vorzug des Werkes.» ME

Dr. Walter Kaeser: *Geographie der* Schweiz. 200 Seiten mit 162 Zeichnungen im Text und 3 Kartenausschnitten, 58 photographischen Aufnahmen und 8 Seiten mit 15 Farbbildern. (Verlag Paul Haupt, Bern.)

Es ist eigentlich fast überflüssig, auf ein Lehr- und Arbeitsbuch der Schweizer Geographie für Sekundarschulen und Progymnasien besonders hinzuweisen, das eben in 3., verbesserter Auflage erschienen ist. Aber die Tatsache, daß es sich hier um ein Geographiebuch handelt, dessen Gliederung vorzüglich, dessen Text geradezu spannend zu lesen und dessen Ausstattung (162 Zeichnungen im Text, 3 Kartenausschnitte, 58 photographische Aufnahmen und 8 Seiten mit 15 Farbbildern) nur gelobt werden kann, zwingt den Rezensenten zu erneuerter Erwähnung. Das in zahlreichen Kantonen offiziell eingeführte Lehrmittel erweist sich mehr und mehr als ein Standardwerk. W.

«Was Elementarschüler erzählen.» Bei dem Bande handelt es sich um freie Niederschriften von Kindern der 1. bis 3. Klasse. In Zusammenarbeit haben die zwei Organisationen «Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe» und «Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich» das vorliegende Jahrbuch 1965 der ELK herausgegeben. *Dr. h. c. Rudolf Schoch* hat, unterstützt durch die beiden Vorstände, ein umfangreiches Material gesichtet, 400 schriftliche Arbeiten von Stadt- und Landkindern ausgewählt und die Begleittexte verfaßt. Der erste Teil enthält nach Klassen geordnete Arbeiten, im zweiten, umfangreicheren Teil sind die Arbeiten nach Themen und Klassen geordnet worden.

Am Schlusse des Vorwortes schreibt Dr. Schoch: «... *Wir hoffen, eine allseitig gut durchdachte Arbeit vorlegen zu können. Möge sie in recht vielen Schulen dazu verhelfen, daß früh mit selbständigen Niederschriften begonnen wird. Möge sie aber auch in weiten Kreisen Verständnis dafür wecken, welch weiter Weg es ist von den ersten unbeholfenen schriftlichen Äußerungen des Erstkläßlers bis zum lebendigen Aufsatz des Drittkläßlers, der schon über einen reichen Sprachschatz verfügt und in der Rechtschreibung Erstaunliches leisten kann.»*

Dieser stattliche, 92 Seiten umfassende Band wird den Lehrern der Untersufe wertvolle Dienste leisten. (Wir verweisen auf die kleinen Aufsätze über das Thema Schulreisen im Textteil.) ME

Schweizer-Brevier 1966. Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Das Schweizer-Brevier gibt Aufschluß über Geographie, Klima, Vegetation, Bevölkerung, Geschichte, Staat, Handel, Industrie, Wirtschaft und Verkehrswesen. Es handelt sich um ein Nachschlagewerklein für jeden an seiner Heimat interessierten Schweizer, das in konzentrierter Form das Wissenswerteste über unser Schweizer Staatswesen bringt. W.

Das Buch — Dein Freund

Soeben ist das dritte *Jahrbuch* des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur erschienen. Es ist diesmal für die Unterstufe bestimmt. Auf 64 Seiten stellt es in Bild (teils farbig) und Text 20 Bilder- und Kinderbücher vor für das 1. bis 3. Schuljahr. Das Büchlein möchte mithelfen, das gute Buch in Schule und Elternhaus hineinzutragen. Die Lehrerschaft der Unterstufe kann sich über Neuerscheinungen orientieren. Als Klassenlesestoff leistet das Jahrbuch eine wertvolle Ergänzung zum Lesebuch und wird die Eltern beraten, wenn sie ihren Kindern ein Buch schenken möchten. Das Büchlein kann beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur, Herzogstraße 5, 3000 Bern, zum außerordentlich günstigen Preis von Fr. 2.— pro Stück (ab 20 Stück zu Fr. 1.50) bezogen werden. W.

Schulreise · Ausflüge · Ferien

Diesen Sommer:

Brienzer Rothorn 2349 m über Meer

Das ideale Ausflugsziel im Berner Oberland! — Betriebsdauer Bahn u. Hotel vom 4. Juni bis 2. Oktober.

Bekannte Höhenwanderung Rothorn –Brünigpaß 4—5 Stunden

Eine schöne Schulreise?

Dann

Jura–Ste-Croix–Chasseron
Musikdosenausstellung

Tadellose Organisation durch:
Yverdon–Ste-Croix-Bahn, Yverdon
Telephon (024) 2 62 15

Gesellschaft für akademische Reisen

Zürich, Bahnhofstraße 37 — Telephon (051) 27 25 46 und 27 25 89
Basel: Sprechstunde jeden Freitag 17–19 Uhr, Restaurant Stadtcasino, Barfüßerplatz

Sommerferien

Griechenland (Festland und Kreta)
2. 7.—17. 7. und **9. 7.—24. 7.** (Führung wieder Fr. Dr. A. SCHOTT, Archäologin)
16. 7.—31. 7. (wieder mit Herrn Prof. Dr. F. BUSIGNY, Historiker, Zürich)
23. 7.—7. 8. (wieder mit Herrn Doz. DDr. G. EGGER, Kunsthist.)
30. 7.—14. 8. (wieder mit Herrn Prof. Dr. J. LAAGER, Hist.)
6. 8.—21.8. (wie 23. 7.—7. 8!)

Rhodos jeden Samstag mit Bahn/Schiff über Ancona/Venedig oder als Flugreise (bis Ende Oktober!) — Reisedauer **16 Tage, Verlängerung ohne Mehrkosten** für Schiffs- oder Flugreise möglich!)

Große Türkeireise
II **9. 7.—31. 7.** (Führung: wieder Herr Dr. R. WERNER, Historiker/Hethiter-Forscher)
V **30. 7.—21. 8.** (wieder mit Herrn Prof. F. BUSIGNY, Hist., Zürich), Spezialprogr.

Schweden–Finnland–Norwegen
I **9. 7.—28. 7.** II **16. 7.—5. 8.** III **30. 7.—19. 8.**

Island–Grönland 23. 7.—7. 8. und **30. 7.—14.8.**

Samos-Kleinasien
9. 7.—24. 7. (wieder mit Herrn Dr. M. HAUSER, Historiker, Basel)
30. 7.—14. 8. (Frau Dr. B. SARNE, Archäologin)

Griechenland–Türkei
14. 7.—31. 7. (wieder mit Herrn Prof. Dr. J. LAAGER, Hist., St. Gallen)

Südgriechenland (Peloponnes-Reise)
6. 8.—21. 8. (wieder mit Frau Dr. A. SCHOTT, Archäologin)

Irland-Schottland
9. 7.—24. 7. (wieder Herr Prof. Dr. S. WALLINGER, Anglist)
30. 7.—14.8. (wieder Herr Dr. BORIS SCHNEIDER, Hist., Zürich)

Mittel- und Südfrankreich
16. 7.—27. 7. (Frau Dr. H. KRANKENHAGEN, Kunsthistor.)

In den Herbstferien:
Rom, Sizilien, Florenz und die übrige Toscana, Etrurienreise, Spanienreise, Portugal–Westspanien, Ägypten, Süditalien, Griechenland, Kreta-Reise, Rhodos, Große Balkanrundreise (Ungarn–Rumänien–Bulgarien–Istanbul–Nordgriechenland–Albanien–Dalmatien), **Wien–Graz–Salzburg.**

Ausführliche Programme für alle Reisen durch das Sekretariat!

Neuerscheinungen im Schweizerischen Jugendschriftenwerk

Jahr um Jahr legt das Schweizerische Jugendschriftenwerk eine Million Jugendschriften in eine Million Kinderhände. Wie ist das möglich? So fragen viele Leute im Blick auf diese ganz gewaltige Ziffer. Durch das Zauberwort «Vielfalt». Das SJW breitet für den jungen Leser eine so große Vielfalt an Lesestoffen aus, daß sich beinahe jedes Kind von einem der Themen, von einem der Hefte angesprochen fühlt.

In seinem mit prächtigen Photos illustrierten Heft *«Mexiko»* (Nr. 929) führt Hans Leuenberger die nach fremden Ländern und Menschen begierigen jungen Leser hinüber nach Zentralamerika, zeigt ihnen geschickt das Leben der Einwohner, die mexikanische Landschaft und schenkt ihnen so einen Blick in die Welt. Aber es gilt auch immer wieder, die jungen Abc-Schützen an erste Lesestoffe heranzuführen, ihnen das Lesen schmackhaft zu machen. Das geht besonders gut, wenn neben einen einfachen Text sich noch das Bild stellt, zum Ausmalen bereit. Ein solches Heft ist *«Die Puppe und der Bär»* (Nr. 930), von Astrid Erzinger, einfache Sätzchen und einfache Bildchen. Die Kleinen werden das Heft bestimmt lieben. — Sekundar- und Bezirksschüler bevorzugen Abenteuergeschichten. Eine wahre, mitreißend spannende hat Mary Lavater niedergeschrieben: *«Nansens Kampf im treibenden Eis des Nordpols* (Nr. 931). Hier strahlt wahres Heldentum, echte Größe in Kampf und Leid auf. Man lege das Heft neben die Kitschheftchen als einzig richtiges Gegengewicht. Nansens Erlebnis ist kein «braves» Heldentum, sondern harte Wirklichkeit mit dem Glanz der Wahrheit. Eigentümlich, wie gerne sich Kinder von historischen Stoffen, besonders wenn sie aus dem heimatlichen Raum stammen, ansprechen lassen. So wird die Geschichte vom Einfall der Gugler in das Gebiet der alten Eidgenossen im Jahre 1373, werden die damit verbundenen Ereignisse, düstere und hellere, dargestellt in Heft Nr. 932 *«Das goldene Kettlein»*, verfaßt von Hans Zysset, ihre Leserliebhaber finden. Ein Heft für Kinder, denen es Freude macht, aus «alten Zeiten» zu vernehmen.

Als Nachdrucke sind erschienen die Hefte *«Salü Pieper»* von Olga Meyer, *«Res und Resli, Bläß und Stern»*, *«Überfall am Hauenstein»*, *«Buben am See»*. Ob Erstdrucke oder Nachdrucke, alle acht hier angezeigten Heftchen werden ihre Leseanhänger finden, denn die Vielfalt der vorgelegten Stoffe erfüllt manche Leserwünsche. Dr. W. K.

Dr. Heinz Kloß: *Formen der Schulverwaltung in der Schweiz.* Polygraphischer Verlag AG, Zürich.

Hauptquelle aller wissenschaftlichen Erkenntnis ist der Vergleich. Der Verfasser kennt die Schulsysteme Deutschlands, der Niederlande, der Vereinigten Staaten und vergleicht sie mit den entsprechenden Einrichtungen in der Schweiz, respektive in den schweizerischen Kantonen. Großes Gewicht legt er auf die genossenschaftliche Verwurzelung unserer Erziehungsinstitutionen.

Fußnoten, Tabellen, Bibliographie und Sachregister zeugen für eine ungemein gründliche Arbeit. Der zum Teil verwirklichten, zum Teil erst erstrebten Mitarbeit der Frau in der Schulverwaltung wird sorgfältige Bachtung geschenkt. H. St.

Mitteilungen

Die *Stiftung der Kur- und Wanderstationen* des Schweiz. Lehrervereins, Zug, weist die Mitglieder auf die großen Möglichkeiten hin, welche die neue *Luftseilbahn Lungern-Schönbüel* für Schulreisen bietet. Den Schulen werden stark ermäßigte Taxen gewährt: Lungern-Turren-Schönbüel: Bergfahrt Fr. 2.10, Retourfahrt Fr. 2.80 (1. Altersstufe); Fr. 3.— Bergfahrt, Fr. 4.— Retourfahrt (2. Altersstufe). Gegen Vorweisung der Ausweiskarte «Stiftung Kur- und Wanderstationen des Schweiz. Lehrervereins» erhalten die Mitglieder am Bahnschalter der Luft-